

Verordnung über die Psychologieberufe (Psychologieberufeverordnung, PsyV)

vom 15. März 2013

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 6 Absatz 3, 10, 13 Absatz 2, 23 Absatz 2, 37 Absatz 3, 40 Absatz 2, 47 und 49 Absatz 1 des Psychologieberufegesetzes vom 18. März 2011¹ (PsyG) und Artikel 46a Absatz 1 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997²,

verordnet:

Art. 1 Eidgenössische Weiterbildungstitel

Eidgenössische Weiterbildungstitel werden von Seiten des Bundes von der Direktorin oder dem Direktor des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) unterzeichnet.

Art. 2 Dauer und Umfang der Weiterbildung

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) legt für die Weiterbildungsgänge in den Fachbereichen nach Artikel 8 PsyG die Dauer oder den Umfang der zu erbringenden Weiterbildungsleistung fest.

Art. 3 Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse und Weiterbildungstitel

Die Gleichwertigkeit von Ausbildungsabschlüssen und Weiterbildungstiteln aus Mitgliedstaaten der EU und der EFTA wird gemäss der Richtlinie 2005/36/EG³ geprüft.

Art. 4 Datenbank der Psychologieberufekommission

¹ Die Geschäftsstelle der Psychologieberufekommission (PsyKo) erfasst folgende Daten zu den Personen, die einen anerkannten ausländischen Ausbildungsabschluss nach Artikel 3 PsyG innehaben, in einer Datenbank:

SR 935.811

¹ SR 935.81

² SR 172.010

³ Richtlinie 2005/36/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Sept. 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, ABl. L 255 vom 30. Sept. 2005, S. 22, in der für die Schweiz verbindlichen Fassung gemäss Anhang III Sektion A Ziff. 1 des Abk. vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit (SR 0.142.112.681).

- a. Name und Vorname(n), frühere Name(n);
- b. Geburtsdatum und Geschlecht;
- c. Korrespondenzsprache;
- d. Nationalität(en);
- e. eine eindeutige Identifikationsnummer;
- f. Privat- und Praxisadresse(n), Telefonnummer(n) und E-Mail-Adresse(n);
- g. den anerkannten ausländischen Ausbildungsabschluss mit Ausstellungsdatum, Ort und Land der Erteilung des Ausbildungsabschlusses sowie Datum der Anerkennung durch die PsyKo;

² Zu Personen, die einen anerkannten ausländischen Weiterbildungstitel nach Artikel 9 Absatz 1 PsyG haben, erfasst sie:

- a. die Daten nach Absatz 1 Buchstaben a–f;
- b. den anerkannten ausländischen Weiterbildungstitel mit Ausstellungsdatum, Ort und Land der Erteilung des Weiterbildungstitels;
- c. das Datum der Anerkennung durch die PsyKo.

³ Die Daten nach den Absätzen 1 und 2 werden dem EDI, soweit sie für die Führung des Registers der Psychologieberufe nach den Artikeln 38–43 PsyG notwendig sind, laufend und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Art. 5 Akkreditierung der Weiterbildungsgänge

¹ Das EDI legt die Einzelheiten des Akkreditierungsverfahrens nach Artikel 14–21 PsyG fest.

² Es erlässt nach Anhörung der verantwortlichen Organisationen Vorschriften zur Konkretisierung des Akkreditierungskriteriums nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b PsyG (Qualitätsstandards).

³ Das Akkreditierungsorgan nach Artikel 35 PsyG ist das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung nach Artikel 7 des Universitätsförderungsgesetzes vom 8. Oktober 1999⁴.

Art. 6 Verwendung der Weiterbildungstitel in der Berufsbezeichnung

¹ Inhaberinnen und Inhaber eines entsprechenden eidgenössischen oder eines anerkannten ausländischen Weiterbildungstitels können sich wie folgt bezeichnen:

- a. eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin oder eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut;
- b. eidgenössisch anerkannte Kinder- und Jugendpsychologin oder eidgenössisch anerkannter Kinder- und Jugendpsychologe;

⁴ SR 414.20

- c. eidgenössisch anerkannte klinische Psychologin oder eidgenössisch anerkannter klinischer Psychologe;
- d. eidgenössisch anerkannte Neuropsychologin oder eidgenössisch anerkannter Neuropsychologe;
- e. eidgenössisch anerkannte Gesundheitspsychologin oder eidgenössisch anerkannter Gesundheitspsychologe.

² Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Weiterbildungstitels können sich auch entsprechend dem Wortlaut ihres eidgenössischen Weiterbildungstitels bezeichnen.

³ Inhaberinnen und Inhaber eines anerkannten ausländischen Weiterbildungstitels können sich auch entsprechend dem Wortlaut ihres Weiterbildungstitels und in der Sprache des Ausstellungsstaates bezeichnen.

⁴ Ist ein anerkannter ausländischer Weiterbildungstitel mit einem eidgenössischen Weiterbildungstitel verwechselbar, so muss der Bezeichnung in Klammer das Herkunftsland des Titels beigefügt werden.

⁵ Für die Verwendung der Bezeichnung Psychotherapeutin oder Psychotherapeut bleibt Artikel 12 Absatz 2^{bis} erster Satz der Medizinalberufverordnung vom 27. Juni 2007⁵ vorbehalten.

Art. 7 Dienstleistungserbringerinnen und -erbringer

Dienstleistungserbringerinnen und -erbringer nach Artikel 23 Absatz 2 PsyG haben der zuständigen kantonalen Behörde folgende Dokumente beizubringen:

- a. den Beleg ihrer Staatsangehörigkeit;
- b. eine Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass sie die betreffende Tätigkeit im Niederlassungsstaat rechtmässig ausüben und zum Zeitpunkt der Bescheinigung keiner Einschränkung der Berufsausübung unterliegen;
- c. den Nachweis ihrer beruflichen Qualifikationen; und
- d. den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren finanziellen Absicherung.

Art. 8 Gebühren

¹ Die Gebühren für die Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse und Weiterbildungstitel, für das Meldeverfahren nach Artikel 23 Absatz 2 PsyG sowie für Akkreditierungsverfügungen richten sich nach Anhang 1.

² Wo Gebührenrahmen festgelegt sind, bemisst sich die Gebühr nach Zeitaufwand. Der Stundenansatz beträgt je nach Funktionsstufe der ausführenden Person 90–200 Franken.

³ Die verfügende Behörde kann in begründeten Fällen einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen.

⁵ SR 811.112.0

⁴ Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004⁶.

Art. 9 Provisorisch akkreditierte Weiterbildungsgänge in Psychotherapie

¹ Die nach Artikel 49 Absatz 1 PsyG provisorisch akkreditierten Weiterbildungsgänge in Psychotherapie sind in Anhang 2 aufgeführt.

² Die provisorische Akkreditierung gilt bis zum 31. März 2018.

Art. 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2013 in Kraft.

15. März 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

⁶ SR 172.041.1

Anhang 1
(Art. 8 Abs. 1)

Gebühren

Es werden folgende Gebühren festgelegt:

	Franken
1. für die Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse:	
a. Verfahren nach Artikel 3 PsyG	600–1200
b. Duplikat	150
c. Faksimile	500
2. für die Anerkennung ausländischer Weiterbildungstitel:	
a. Verfahren nach Artikel 9 PsyG	800–1400
b. Duplikat	150
c. Faksimile	500
3. für das Meldeverfahren nach Artikel 23 Absatz 2 PsyG:	800–1400
4. Akkreditierungsverfügungen nach Artikel 16 in Verbindung mit Artikel 34 Absatz 1 PsyG	20 000–40 000

Anhang 2
(Art. 9 Abs. 1)

Provisorisch akkreditierte Weiterbildungsgänge in Psychotherapie

Ausbildung in körperorientierter Psychotherapie und Beratung OIP

Zentrum für Form und Wandlung ZFW, 8006 Zürich

Biosynthese – somatisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Internationales Institut für Biosynthese IIBS, 9410 Heiden

Daseinsanalytische Psychotherapie

Daseinsanalytisches Seminar (DaS), 8006 Zürich

Formation postgraduée en psychothérapie et en psychanalyse selon Charles Baudouin IIPB

Institut International de Psychanalyse et de Psychothérapie Charles Baudouin IIPB,
1227 Carouge

Formation postgrade en psychanalyse et psychopathologie clinique

Fondation pour la formation continue UNIL-EPFL Lausanne, 1015 Lausanne

Formation postgrade en psychothérapie comportementale et cognitive

Universités de Lausanne & Fribourg, 1015 Lausanne

Formation postgrade en psychothérapie d'orientation analyse transactionnelle

Groupement professionnel Psychothérapie de l'Association suisse d'analyse transactionnelle (ASAT), 1004 Lausanne

Formation postgrade en psychothérapie d'orientation humaniste avec accent sur le psychodrame

Institut ODeF (Ouvertures, Développement et Formation), 1202 Genève (imap)
et 2504 Bienne (ipda)

Formation postgrade en psychothérapie d'orientation systémique

Centre de Recherches Familiales et Systémiques CERFASY, 2000 Neuchâtel

Formation postgrade en psychothérapie d'orientation systémique

Unité d'Enseignement du Centre d'Etudes de la Famille (UE-CEF), 1004 Lausanne

Formation Postgraduée en Psychothérapie cognitivo-comportementale

Association Suisse de Psychothérapie Cognitive (ASPCo), 1219 Châtelaine

Formation Postgraduée en Psychothérapie Psychanalytique de l'Arc Jurassien (FPPP-AJ)

Services Psychiatriques du Jura-bernois Bienne Seeland, 2710 Tavannes

Formation Postgraduée en psychothérapie psychanalytique d'enfants et d'adolescents

Office médico-pédagogique OMP, 1206 Genève

Formazione postgraduata in psicoterapia psicoanalitica

Seminario Psicoanalitico di Lugano, 6962 Viganello

Formazione postgraduata in psicoterapia psicoanalitica

Istituto Ricerche di Gruppo IRG, 6900 Lugano

Formazione postuniversitaria in psicoterapia di orientamento sistemico PsyOS

Scuola di Psicoterapia sistemica Mara Selvini Palazzoli, c/o Clinica Psichiatrica Cantonale, 6850 Mendrisio

Integrale psychotherapeutische Fachausbildung auf der Basis des existenzanalytisch-logotherapeutischen Menschenbildes nach Frankl

Ausbildungsinstitut für Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, 7000 Chur

Integrale Weiterbildung in Gruppenanalyse

Seminar für Gruppenanalyse SGAZ, 8005 Zürich

Klinische Musik-Psychotherapie

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, 8001 Zürich

Körperzentrierte Psychotherapie IKP

Institut für Körperzentrierte Psychotherapie IKP, 8004 Zürich

Kunst- und ausdrucksorientierte Psychotherapie (KaP)

Europäische Gesellschaft für interdisziplinäre Studien (EGIS), 8006 Zürich

Modulares Weiterbildungscurriculum ASP in Psychotherapie nach den Richtlinien der Charta

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP und Schweizer Charta für Psychotherapie, 8006 Zürich

Modulares Weiterbildungscurriculum in Psychotherapie nach den Richtlinien des SBAP

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP, 8006 Zürich

Modulares Weiterbildungscurriculum in Psychotherapie nach den Richtlinien der FSP

Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP, 3000 Bern 14

Postgraduale Psychotherapie-Weiterbildung in Systemischer Therapie

Ausbildungsinstitut für systemische Therapie und Beratung Meilen, 8032 Zürich

Postgraduale Psychotherapie-Weiterbildung in Systemischer Therapie

Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung IEF, 8044 Zürich

Postgraduale Psychotherapie-Weiterbildung in Systemischer Therapie

Zentrum für systemische Therapie und Beratung ZSB, 3007 Bern

Postgraduale Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse und Therapie / Tiefenpsychologisch fundierte Körperpsychotherapie

Schweizerische Gesellschaft für Bioenergetische Analyse und Therapie SGBAT, 6122 Menznau

Postgraduale Weiterbildung in klientenzentrierter Psychotherapie (focusing- und körperorientiert) / Klientenzentrierte Gesprächs- und Körperpsychotherapie GFK

Ausbildungsinstitut GFK (Gespräch-Focusing-Körper), 8047 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in klinischer Gestalttherapie

Institut für Integrative Gestalttherapie, igw Schweiz GmbH Würzburg, 8910 Affoltern am Albis

Postgraduale Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin

Universität Zürich, 8032 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytisch orientierter Psychotherapie im Rahmen der psychoanalytischen Ausbildung der SGPs

Freud-Institut, 8008 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Psychoanalytisches Seminar Zürich (PSZ), 8005 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie

Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie (AZPP), 4054 Basel

Postgraduale Weiterbildung in Psychoanalytischer Psychotherapie

Psychoanalytisches Seminar Bern, 3000 Bern

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie, Master of Advanced Studies in Psychoanalytic Psychotherapy

Psychologisches Institut, Universität Zürich, 8050 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer und schicksalsanalytischer Psychotherapie

Stiftung Szondi-Institut, 8044 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytisch-systemischer Psychotherapie mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und Familien

Institut für Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapie, 6003 Luzern

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Institut für Psychologie der Universität Bern, 3012 Bern

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem Schwerpunkt

Universität Basel, 4012 Basel

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Klaus-Grawe Institut für psychologische Therapie, 8001 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit phasisch-systemischem Schwerpunkt

Weiterbildungsinstitut für phasische Paar- und Familientherapie, 8008 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt

Institut für ökologisch-systemische Therapie, 8032 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in Psychotherapie mit systemisch-lösungsorientiertem Schwerpunkt

Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte Therapie und Beratung wilob, 5600 Lenzburg

Postgraduale Weiterbildung in systemischer Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem Schwerpunkt der Stiftung systemische Therapie und Beratung

Zentrum für Systemische Therapie und Beratung ZSB, 3007 Bern in Kooperation mit dem IAP Institut für Angewandte Psychologie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, 8032 Zürich

Postgraduale Weiterbildung in systemischer und kognitiv-behavioraler Psychotherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Institut für Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, 3011 Bern

Postgraduale Weiterbildung in Tiefenpsychologischer Psychotherapie mit Schwerpunkt in Katathym Imaginativer Psychotherapie KIP

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Katathymes Bilderleben SAGKB, 3000 Bern 7

Postgraduale Weiterbildung in Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Universitäten Freiburg und Zürich, 1700 Freiburg/8050 Zürich

Postgradueller Weiterbildungsgang in kognitiver Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und weiteren empirisch begründbaren Methoden

Akademie für Verhaltenstherapie und Methodenintegration (AIM), 9500 Wil

Postgraduales Weiterbildungscurriculum «Integrative Therapie», mit Schwerpunkt Gestaltpsychotherapie, Psychodrama und integrativer körperorientierter Psychotherapie

Stiftung Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit und Integrative Therapie SEAG, 9400 Rorschach

Postgraduiertes Weiterbildungscurriculum in Personenzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers / Formation postgraduée en psychothérapie centrée sur la personne selon Carl Rogers

Schweizerische Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz / Société suisse pour l'approche centrée sur la personne pca.apc, 8005 Zürich

Psychoanalyse und Tiefenpsychologie IfP

Institut für Psychoanalyse IfP, 8280 Kreuzlingen

Psychothérapie orientation systémique

Association Suisse de Thérapies Familiales et Intervention Systémiques ASTHEFIS Genève, 2000 Neuchâtel

Psychothérapie poétique de l'atelier

L'Atelier, 1205 Genève

Weiterbildung «Integrative Körperpsychotherapie IBP»

(Integrative Body Psychotherapy) IBP Institut, 8400 Winterthur

Weiterbildung in analytischer Psychologie (nach C.G. Jung)

Internationales Seminar für Analytische Psychologie (ISAP), 8044 Zürich

Weiterbildung in analytischer Psychologie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Erwachsene, Schwerpunkt Kinder oder Schwerpunkt Erwachsene und Kinder

C.G. Jung-Institut Zürich, 8700 Küsnacht

Weiterbildung in existenzanalytischer Psychotherapie und Logotherapie nach dem Curriculum der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse

Internationale Gesellschaft für existenzanalytische Psychotherapie und Beratung – Schweiz (IGEAP), 3013 Bern

Weiterbildung in Prozessorientierter Psychotherapie IPA

Institut für Prozessarbeit IPA, 8045 Zürich

Weiterbildung zur/zum TransaktionsanalytikerIn im Fachbereich Psychotherapie (Certified Transactional Analyst in Psychotherapy)

Institut für Psychotherapie der Schweizerischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse, 5400 Baden

